

RS Vwgh 1996/8/27 96/05/0064

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.1996

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

BauO OÖ 1976 §43 Abs2 litb;

BauO OÖ 1994 §28 Abs2 Z2;

B-VG Art140 Abs1;

B-VG Art7 Abs1;

Rechtssatz

Während § 43 Abs 2 lit b OÖ BauO 1976 noch anordnete, daß - jedem - Ansuchen um Baubewilligung die Zustimmung des Grundeigentümers (der Miteigentümer), wenn der Bauwerber nicht Alleineigentümer ist, anzuschließen ist, schränkt nunmehr § 28 Abs 2 Z 2 OÖ BauO 1994 dieses Zustimmungserfordernis auf den Neubau, Zubau oder Umbau von Gebäuden ein. Eine solche Einschränkung der Eigentümerzustimmung ist nicht gleichheitswidrig und demgemäß verfassungsrechtlich unbedenklich (Hinweis VfGH B 28.9.1992, B 221/92, und E 28.1.1993, 92/06/0296).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996050064.X02

Im RIS seit

03.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>